



Wie Kotzina die Gefühlswelten ihrer Figuren offen legt, ist großartig!
Andreas Tiefenbacher, Literaturhaus Wien

2125: Während die Temperaturen immer weiter steigen, breitet sich in Paris eine psychische Kälte aus, ein Abkühlen von persönlichen Beziehungen und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Die radioaktive Strahlung ist so weit gestiegen, dass nur ein Screening davor schützt. Ein Zentral-Labor entwickelt die Molekularbiologie weiter, genau wie die Informationstechnik vorangebracht wird, Hard- und Software für sämtliche Bereiche des Lebens. Vielleicht ist die Welt ein Produkt dieser Techniken, besteht mehr oder minder aus künstlicher Intelligenz, sind die Menschen detailgetreu konfiguriert, so unerhört gut gemacht, dass man den Unterschied nicht sieht. In dieser überspannten Gesellschaft entwickelt die 30-jährige Restauratorin Sarah Blanchet einen Verfolgungswahn. Ulrike Kotzina entwirft das so dramatische wie realistische Szenario eines eigenständigen Europas unter nebulöser Regierung und stellt die Protagonistin vor die Frage: Wer bin eigentlich ich?

„Er blickte hinab auf die dämmrige Stadt, sah direkt unter sich den Jardin du Luxembourg, das Panthéon, von strahlenden Lichtern erhellt, und Tausende Menschen auf Plätzen und Straßen, buntes Treiben zwischen Louvre und Eglise Saint Sulpice, deren Türme mit meerblauen Bändern geschmückt waren, die wie lange Gestalten im Abendwind tanzten. Weiter hinten eine Bühne, offenbar eine Show, von schwarzweißem Stroboskoplcht rhythmisch erhellt, das die Szene unreal wirken ließ, während den Nachthimmel im Norden, irgendwo bei Montmartre, grellblauer Leuchtfeuerregen überzog, was Raphael daran erinnerte, dass auf der Ile de la Cité in den kommenden Stunden das große Feuerwerk stattfand.“



Ulrike Kotzina

1970 in Wien geboren, Studium der Germanistik und Sportwissenschaften, Redakteurin und Lektorin, lebt als Antiquitätenhändlerin in Purkersdorf. Stipendium beim Klagenfurter Literaturkurs im Rahmen des Ingeborg-Bachmann-Preises 2000, Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 2009, Preis der Stadt Wien 2013.



Ulrike Kotzina
Verschwunden
Roman
ISBN 978-3-902866-30-1
2015, 336 Seiten
€ 22,90



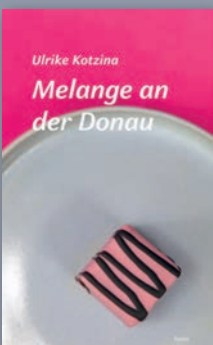
Ulrike Kotzina
Box
Roman
ISBN 978-3-902866-42-4
2016, 320 Seiten
€ 23,90



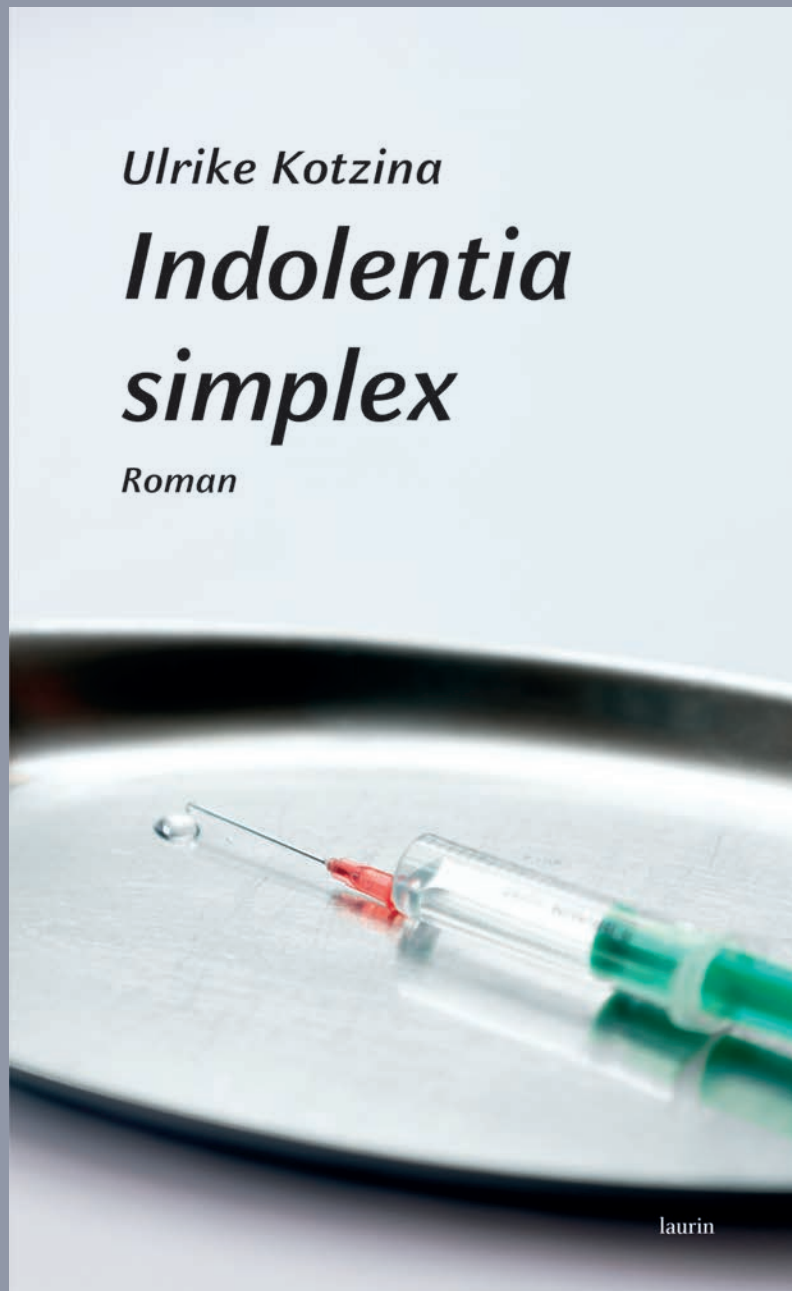
Ulrike Kotzina
Sieben Tage
Roman
ISBN 978-3-902866-94-3
2020, 336 Seiten, E-Book
€ 9,99



Ulrike Kotzina
Jenseits des Abgrunds
Roman
ISBN 978-3-903539-03-7
2021, 240 Seiten
€ 21,90



Ulrike Kotzina
Melange an der Donau
Erzählungen
ISBN 978-3-903539-16-7
2022, 192 Seiten
€ 21,00



Ulrike Kotzina
Indolentia simplex
Roman

Ulrike Kotzina
Indolentia simplex
Roman

Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 360 Seiten
ISBN 978-3-903539-54-9
ca. € 26,00

E-Book: ca. € 19,99 (D), ISBN 978-3-903539-57-0
erscheint im September 2025



Rottensteiner erzählt genial jüngere Geschichte und davon, was mit Menschen geschieht.

Sylvia Treudl, Buchkultur

Ada, Toni, Betti, Tricy – Innsbruck, Bozen, Ala, Tarrenz: Ein gesamtes Jahrhundert und seine Verwerfungen spiegelt sich in den Erzählungen von Frauen, deren Leben von den Entscheidungen Anderer geprägt wurden. Weggehen, weggegeben werden, nie richtig dazugehören; so unterschiedlich die Schicksale sind, verbindet sie doch das eine: das Fremd-Sein und die durchaus zwiespältige Sehnsucht nach Rückkehr und Zugehörigkeit. In den 1980er Jahren setzt sich die Geschichte mit Bettis Tochter Tricy fort: Kann es ihr gelingen, die Fremdheit als Erbe der mitunter gespenstisch widerhallenden Stimmen ihrer Mutterbande anzuerkennen und sie gleichzeitig hinter sich zu lassen? Anna Rottensteiner gibt in ihrem dritten Roman jenen eine Stimme, die weder hier noch dort dazugehör(t)en, auf der Suche nach einer Sprache, die das Dazwischen-Sein als Utopie zu skizzieren vermag.

„Wie weit zurück, wie tief soll man in die Geschichte einer Stadt eindringen, um ein Wissen und damit verbunden ein Gefühl zu entwickeln, das über die persönlichen Erinnerungen hinausgeht? Um das auszuloten, treffen wir uns am nächsten Tag mit einem ehemaligen Studienkollegen von Tricy im Stadtarchiv unter den Lauben. Wir beschließen, zuvor noch auf einen Kaffee zu gehen. Es ist unsinniger Donnerstag, *Coriandoli* am Boden, Übermut in der Luft, vereinzelt verkleidete Erwachsene und Kinder in den Gassen. Gehen wir doch ins Café gegenüber, schlägt Tricy vor. Du meinst das *Rubens*?, fragt der Freund. Jetzt wo du den Namen sagst, fällt auch er mir wieder ein, ja. Das *Rubens* gibt es schon lange nicht mehr!, lacht Tricys Bekannter, gehen wir doch ins *Exil. Rubens* in Bozen. War einmal, wahrscheinlich lange her. Ab welchem Zeitpunkt, ab welcher Entfernung kommt die Aktualisierung der abgespeicherten, aus dem Alltag der Bewegung durch die Stadt erinnerten Orte zu einem Ende?, frage ich mich, sage es jedoch nicht, um nicht in Tricys Wunden zu wühlen.“



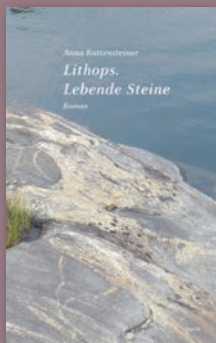
Foto: birgithkoell.at

Anna Rottensteiner

1962 in Bozen geboren, Studium der Germanistik und Slawistik in Innsbruck, anschließend Tätigkeit als Buchhändlerin und Lektorin. 2003 – 2023 Leiterin des Literaturhauses am Inn. Ihre beiden Romane wurden ins Italienische übersetzt. 2021 arbeitete sie gemeinsam mit internationalen AutorInnen aus Italien, Frankreich und Rumänien am Projekt „Körperland – Landkörper“ (iup).



Anna Rottensteiner (Hg.)
Körperland – Landkörper
Ein internationaler Literaturdialog
in Zeiten der Pandemie
schneebind#11
ISBN 978-3-99106-088-8
2023, 142 Seiten
€ 19,90



Anna Rottensteiner
Lithops. Lebende Steine
Roman
ISBN 978-3-902866-78-3
2013, 110 Seiten, Taschenbuch
€ 9,90



Anna Rottensteiner
Nur ein Wimpernschlag
Roman
ISBN 978-3-902866-37-0
2016, 176 Seiten
€ 19,90

Anna Rottensteiner
Mutterbande
Roman

Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 240 Seiten
ISBN 978-3-903539-55-6
ca. € 23,00

E-Book: ca. € 16,99 (D), ISBN 978-3-903539-58-7
erscheint im September 2025



Das literarische Debüt von Irene Schrattenecker!

Ein Buch wie eine persönliche Begegnung. Irene Schrattenecker erzählt in ihrem Debüt von der Faszination des Schreibens und gibt einen tiefen Einblick in ihr Leben, von ihrer Kindheit bis zu ihren Spaziergängen durch Salzburg oder Triest, zeichnet Denkbilder und Begegnungen im Alltag auf. Durch das poetische Herangehen an die Dinge entstehen Miniaturen, die sich durch eine besondere Musikalität der Sprache auszeichnen. Ein berührendes und lebenskluges Buch mit Geschichten in uns – für alle, die Literatur und das Leben lieben.

„Das Mädchen war unaufdringlich selbstbewusst, der Bursch wirkte vorsichtig und zurückhaltend. Sie wusste viel, und ihm imponierte ihr Wissen. Mir übrigens auch! Dass es die Farbe Orange im Deutschen erst seit dem dritten Viertel des 17. Jahrhunderts gibt, war mir neu. Sie wusste sogar, dass man einen Orangeton mit hohem Weiß-Anteil oft als Apricot bezeichnet., dass ein zu Rot sich hinneigender Orangeton als *Zinnober* und die pastellene Variante als *Koralle* bezeichnet wird, dass das Orange, wenn es zu Gelb tendiert, *Goldgelb*, *Gold* oder *Safran* heißt. Der Bursch machte ihr ein aufrichtiges Kompliment für ihr Wissen. Sie erklärte, dass sie das alles aus dem Grafik- und Design-Unterricht wusste. Alle Achtung! Solche Details hatte ich im Kunstunterricht nie erfahren.“

Foto: Ricki Eizenberger



Irene Schrattenecker

1972 in Salzburg geboren, Studium der Romanistik, Germanistik und Kunstgeschichte in Salzburg und Florenz, Ausbildung in Klavier und Gesang. Theaterarbeit, Tätigkeit als Rezitatorin, Darstellerin in Film und Fernsehen. Lebt in Salzburg und Triest.



Irene Schrattenecker

Das Leben der Wörter

Erzählungen

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 112 Seiten

ISBN 978-3-903539-56-3

ca. € 20,00

E-Book: ca. € 13,99 (D), ISBN 978-3-903539-59-4

erscheint im September 2025



Backlist

Friedrich Hahn
Komme, was wolle
ISBN 978-3-902866-48-6
2017, 152 S., € 19,90

Robert Kleindienst
Brandseelaute
ISBN 978-3-902866-49-3
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelter,
Magdalena Pattis
**Die Arien des
Commissario Scalzi**
ISBN 978-3-902866-50-9
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altmann
Der zweite Blick
ISBN 978-3-902866-54-7
2017, 192 S., € 19,90

Hans Augustin
Berlin. Danziger Straße
ISBN 978-3-902866-55-4
2017, 160 S., € 18,90

Petra Herzgsell
Zartbitter
ISBN 978-3-902866-56-1
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landerl
Vier mal ich
ISBN 978-3-902866-60-8
2018, 160 S., € 18,90

Konrad Rabensteiner
Der geköpfte Adler
ISBN 978-3-902866-61-5
2018, 384 S., € 24,90

Carolina Schutti
Nervenfieber
ISBN 978-3-902866-62-2
2018, 64 S., € 15,90

Hans Augustin
Don Livio
ISBN 978-3-902866-66-0
2018, 288 S., € 21,90

Florian Gantner
O. M.
ISBN 978-3-902866-67-7
2018, 376 S., € 24,90

Peter Steiner
Das Schweigen der Meere
ISBN 978-3-902866-68-4
2018, 320 S., € 23,90

Robert Kleindienst
Zeit der Häutung
ISBN 978-3-902866-72-1
2019, 240 S., € 20,90

Markus Deisenberger
Was in Erinnerung bleibt
ISBN 978-3-902866-73-8
2019, 304 S., € 22,90

Siegfried Höllrigl
Mein Amerika
ISBN 978-3-902866-74-5
2019, 96 S., € 18,90

Waltraud Mittich
Sanpietrini
ISBN 978-3-902866-79-0
2019, 120 S., € 17,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 1 Das Kriegskind**
ISBN 978-3-902866-80-6
2019, 336 S., € 23,90

Erika Wimmer Mazohl
Orte sind
ISBN 978-3-902866-81-3
2019, 128 S., € 17,90

Carolina Schutti
Patagonien
ISBN 978-3-902866-85-1
2020, 136 S., € 18,90

Peter Simon Altmann
Das Andere
ISBN 978-3-902866-86-8
2020, 160 S., € 19,90

Louise Dupré
Ganz wie sie
ISBN 978-3-902866-87-5
2020, 120 S., € 17,90

Martin Fritz
Die Vorbereitung der Tiere
ISBN 978-3-902866-92-9
2020, 240 S., € 21,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 2 Lichte Tage**
ISBN 978-3-902866-93-6
2020, 464 S., € 26,90

Stefan Abermann
Changes
ISBN 978-3-902866-97-4
2021, 176 S., € 19,90

Friedrich Hahn
Das Debüt
ISBN 978-3-902866-98-1
2021, 192 S., € 20,90

Konrad Rabensteiner
Auf gelegten Fährten
ISBN 978-3-902866-99-8
2021, 192 S., € 20,90

Renate Aichinger
#flirren
ISBN 978-3-903539-04-4
2021, 160 S., € 19,90

Hans Augustin
**Der kurze Traum
der Braut des Sohnes
des Architekten**
ISBN 978-3-903539-05-1
2021, 152 S., € 19,90

Anne Marie Pircher
Iris & Pupille
ISBN 978-3-903539-21-1
2022, 312 S., € 14,00

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 3 Das blaue Krokodil**
ISBN 978-3-903539-10-5
2022, 416 S., € 26,00

Waltraud Mittich
Ein Russe aus Kiew
ISBN 978-3-903539-28-0
2022, 336 S., € 16,00

Laura Weidacher
Inselland
ISBN 978-3-903539-17-4
2022, 96 S., € 19,00

Markus Deisenberger
Winter in Wien
ISBN 978-3-903539-22-8
2023, 400 S., € 26,00

Margot Thun-Rauch
Kassiopeias Stern
ISBN 978-3-903539-35-8
2023, 186 S., € 15,00

Brigitte Knapp
Fischer am Berge
ISBN 978-3-903539-24-2
2023, 128 S., € 20,00

Hélène Alice Bailleul
Entlang der Welt
ISBN 978-3-903539-29-7
2023, 144 S., € 20,00

Robert Kleindienst
Das Lied davon
ISBN 978-3-903539-30-3
2023, 160 S., € 21,00

Peter Simon Altmann
Die Nächte von Bangkok
ISBN 978-3-903539-31-0
2023, 112 S., € 19,00

Edit Meraner
Tod eines Künstlers
ISBN 978-3-903539-36-5
2024, 320 S., € 26,00

Simon Chkheidze
Als die Sonne versank
ISBN 978-3-903539-37-2
2024, 72 S., € 17,00

Vera Vieider
Wer trägt das Licht in den Tag
ISBN 978-3-903539-38-9
2024, 80 S., € 18,00

Hans Augustin
Als ich mit Z zu Abend aß
ISBN 978-3-903539-42-6
2024, 112 S., € 20,00

Brigitte Knapp
verwurzelt & versteinert
Die Vertonungen von Daniel
Faranna lassen sich per QR-Code
anhören.
ISBN 978-3-903539-43-3
2024, 144 S., € 21,00

Anne Marie Pircher
Aria
ISBN 978-3-903539-44-0
2024, 96 S., € 19,00

Waltraud Mittich
Hierorts.Bleiben
ISBN 978-3-903539-48-8
2025, 112 S., € 20,00

Friedrich Hahn
Enden ohne Ende
ISBN 978-3-903539-49-5
2025, 184 S., € 21,00

Miriam Unterthiner
Blutbrot
978-3-903539-50-1
2025, 72 S., € 18,00

Kontakt / Bestellung



edition laurin bei innsbruck university press
Universität Innsbruck
Karl-Schönherr-Straße 3, A-6020 Innsbruck
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung, Lektorat
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700
birgit.holzner@editionlaurin.at

Auslieferungen und VertreterInnen

Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0
Fax: +43 (0) 1 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger / Marlene Pobegen
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936
office@buchnetzwerk.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 487 177
Fax: +49 (0) 551 413 92
bestellung@gva-verlage.de

Schweiz

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279
ursaerni@web.de